

Zeitschrift: Heimatbuch Meilen
Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen
Band: 41 (2001)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

Karin Aeschlimann

Politik

Juli 2000

- An der Generalversammlung der SP Meilen wird Folker Horst zum Präsidenten gewählt. Stolz ist die SP auch auf Gisela Wieland, die im Juni für Meilen in den Verfassungsrat gewählt worden ist.
- Nach dem Rücktritt von Gemeinderätin Helen Gucker-Vontobel und der Ersatzwahl von Lara Kronauer-Rée (beide FDP) konstituiert sich der Gemeinderat neu. Lara Kronauer-Rée übernimmt von ihrer Vorgängerin das Finanzressort.
- Der Meilemer Zivilschutz kommt in Monstein GR für eine Strassensanierung zum Einsatz.
- Am 21. Juli werden die neuen Ländeanlagen der Zürichsee-Fähren in Betrieb genommen. Es verkehren jetzt vier Fähren im 7,5-Minuten-Takt, und der Warteraum für die Autos wurde vergrössert.
- Am Gewerbeapéro der FDP wird den Besuchern die Funktion der Gemeindeverwaltung erklärt, und Gemeindeschreiberin Susanne Weber erzählt von ihrem anspruchsvollen Beruf.
- Der Gemeinderat informiert über die Ergebnisse der Vernehmlassung zur Teilrevision Ia/b der Gemeindeordnung 2002: Es wird sicher kein Gemeindeparlament und keine Teilämter geben, auch werden politische und Schulgemeinde zumindest vorläufig nicht fusionieren.
- In der Juststrasse müssen Wasser- und Gasleitungen ersetzt werden. Der Gemeinderat bewilligt den Kredit von total Fr. 957 000.–.

August

- Festredner an der diesjährigen Feier zum 1. August auf dem Plateau vor der Klinik Hohenegg ist der Meilemer Viktor Borsodi, «Mister Schweiz» von 1999/2000.
- Der Entwurf für die Teilrevision II der Gemeindeordnung geht nun in die Vernehmlassung. Thema sind u.a. die Einführung eines Organisationsreglements und eine Reduktion der Zahl von Kommissionen und Ausschüssen.
- Das Grundstück Kat. Nr. 10011 an der Dollikerstrasse wird zum Preis von Fr. 780.– pro Quadratmeter an einen Privaten verkauft.

- «Woher kommt unser Trinkwasser?» fragt die FDP Meilen und lädt zur Beantwortung dieser Frage zu einer Führung durch die Seewasser-Aufbereitungsanlage «Tannacher».
- CVP-Gemeinderat Felix Krämer erklärt seinen Rücktritt aus der Behörde, offiziell wegen beruflicher Belastung. Der Tages-Anzeiger schreibt, Grund sei ein Gerangel ums Finanzressort, das statt an Krämer an die neu gewählte Lara Kronauer gegangen ist. Damit wird in Meilen innert Jahresfrist zum dritten Mal eine Nachwahl in den Gemeinderat fällig.
- Der 1991 angeschaffte Personen- und Materialtransporter wird für Fr. 74 000.– ersetzt.
- Auftrag erfüllt: Der Verein Löwen Meilen löst sich nach 18 Monaten auf, nachdem das Baugesuch für das Projekt «Leue 2000» eingereicht worden ist. Das Werk wird nun von einer neu gegründeten Trägersgesellschaft weitergeführt.
- Der traditionelle SVP-Frühschoppen findet dieses Jahr auf dem Areal der Gebrüder Schneider an der Bergstrasse statt. Das Thema «Ist unsere Altersvorsorge noch finanzierbar?» wird u.a. von SVP-Nationalrat Toni Bortoluzzi bearbeitet. Die Diskussion leitet der Meilemer Gemeinderat Hans Isler.
- Auf Grund einer Petition der SP Meilen hat der Gemeinderat den Zugang zum Gemeindehaus für Behinderte und ältere Personen verbessert. Im Untergeschoss wurde ein ebenerdiger Empfangsraum geschaffen, der nach Voranmeldung benutzt werden kann.
- Erstmals wurde wegen Bauarbeiten auf dem Flughafen Kloten im Sommer 2000 auch Meilen vermehrt von Fluglärm betroffen. Der Gemeinderat erklärt, die Entwicklung rund um den Flughafen sorgfältig weiter beobachten zu wollen.
- An der Jungbürgerfeier für den Jahrgang 1982 dient die neue Fähre als Apéro-Plattform. Anschliessend gibt es für die 62 Teilnehmenden ein Abendessen im Löwensaal.
- Die FDP plädiert an ihrer Versammlung dafür, an der Gemeindeversammlung gegen den Erlass des Baurechtszinses bei den Gewomag-Wohnungen in Feldmeilen zu stimmen, da die Siedlung schon zur Genüge unterstützt worden sei.
- Die Gemeindeversammlung stimmt den Anpassungen der Gewässerabstandslinie beim Zürichsee und punktuellen Änderungen der Bauordnung zu. Unbestritten ist der Ausbau des Wasserfelsesweges für Fr. 386 000.–. Auch dem Verzicht auf den Baurechtszins von der Gewomag für die nächsten elf Jahre wird zugestimmt.
- In der Zeitgeist-Reihe der Parkresidenz kann Annet Gosztonyi den Ex-Flüchtlingschef Peter Arbenz begrüßen.
- Am Plattenfest gibt es interessante Führungen durch die Anlage, und auch Fragen zum Heimeintritt, zur Finanzierung etc. werden beantwortet.
- Zivilschutzübung einmal anders – «Ein Tag mit den BewohnerIn-

nen des Alterszentrums Platten» steht auf dem Programm. Zivilschützer helfen beim Kochen, Rollstuhl-Schieben und Betreuen.

- Ein Nachbar klagt gegen die Gemeinde als Eigentümerin des «Badhüsli» in Feldmeilen, weil sie zu wenig gegen Lärmimmissionen unternehme. Der Gemeinderat hält die Klage für unbegründet. Die Einzelrichterin tritt auf die Klage nicht ein, das Begehren auf Erlass einer vorsorglichen Massnahme wird abgelehnt.
- An einem Info-Abend der CVP Meilen im «Badhüsli» wird von Dr. Hans Rudolf Fuhrer, Privatdozent an der Militärischen Führungsschule der ETH, über «die heilige Kuh Neutralität» referiert.

Oktober

- Am 7. Oktober verstirbt Ex-Gemeindepräsident Hans Hauser in seinem 83. Lebensjahr. Der Meilemer Ehrenbürger führte die Gemeinde von 1974 bis 1990. (Siehe auch den Nachruf auf Hans Hauser auf Seite 129).
- Nach der Pensionierung von Hans Platter wird die Feuerungskontrolle (Rauchgaskontrolle) im Winter 2000/2001 von Mathias Frehner, Kaminfegermeister aus Herrliberg, durchgeführt.



Daniel Haab (3.v.l.) ersetzt als neuer Gemeindevorsteher seinen Vater Alfred Haab (2.v.l.), der nach 38 Jahren in den Ruhestand tritt.

November

- Viele Leserbriefे im Meilener Anzeiger setzen sich engagiert mit der Verselbständigung der Gemeindewerke und der geplanten Abschaffung der vorbereitenden Gemeindeversammlung auseinander. Still ist es um die Ersatzwahl in den Gemeinderat: CVP-Mann Hubert Lieb ist (mangels Gegenkandidat?) unumstritten.
- Die Baubewilligung für den Löwen ist angefochten worden. Jetzt hat die Baurekurskommission II aber ihren Segen gegeben, und die Bauarbeiten können im Dezember beginnen.
- Gerhard Schaub wird als neuer Meilemer Gemeindepolizist und Nachfolger von Erwin Zollinger vereidigt.
- Rund 300 Personen besuchen die Zeitgeist-Veranstaltung mit SVP-Bundesratskandidatin Rita Fuhrer: Publikumsrekord!
- Die gemeindeeigene Liegenschaft Dorfstrasse 182 muss saniert werden. Sie wird von der Sozialbehörde für die Unterbringung von Asylbewerbern und für Notwohnungen benutzt.
- Am 26. November wird nach einem sehr ruhigen Wahlkampf CVP-Mann Hubert Lieb als Ersatz für den zurücktretenden Felix Krämer (ebenfalls CVP) in den Gemeinderat gewählt.

- An der Urne sprechen sich die Meilemer ausserdem für die Ver- selbständigung der Gemeindewerke aus. Die jährliche Defizitga- rantie von Fr. 200 000.– an den Jugendverein für offene Jugend- arbeit wird ebenfalls angenommen. Grünes Licht auch für die Teilrevisionen Ia/b der Gemeindeordnungen der politischen Gemeinde und der Schulgemeinde. Das heisst: Abschaffung der vorbereitenden Diskussion von Urnengeschäften und Erhöhung der Finanzkompetenzen für Gemeinderat und Schulpflege.
- Die Volkszählung 2000 geht auch an Meilen nicht vorbei: Per- sönliche Hilfestellung leistet wo nötig gerne die Gemeinde.
- Der Discoraum und Jugendtreff im DOP wird unter dem Namen «Enjoy» wieder eröffnet. Um Sachbeschädigungen zu vermeiden, ist das «Enjoy» vom restlichen DOP abgetrennt.
- Die Gemeindeversammlung spricht sich für eine Pfannenstiel-Bus- linie im Stundentakt aus, womit die Erschliessung des Hausberges doch sichergestellt ist; der erforderliche Betriebskredit beträgt Fr. 157 000.–. Der Steuerfuss wird auf die gemeinderätlich beantrag- ten 84 Prozent festgesetzt, womit man sich dem tiefsten je erzielt- en Steuersatz von 82 Prozent nähert. Diskussionslos genehmigt: ein Kredit von Fr. 233 600.– als Anteil der Gemeinde für den Ersatz der Siebbandpresse in der Kläranlage Meilen/Herrliberg/Uetikon.
- Wie immer beteiligt sich die Gemeinde finanziell an Hilfsaktionen im In- und Ausland (mit Fr. 200 000.– bzw. Fr. 100 000.–). Den un- wettergeschädigten Gemeinden im Wallis werden Fr. 75 000.– zugesprochen.
- Das «Badhüsli»-Reglement wird angepasst, auf dass Benutzer und Nachbarschaft sich nicht mehr in die Quere kommen: Singen und Musizieren im Freien ab 22.00 Uhr verboten.
- In seinem traditionellen Jahres-Schlusswort freut sich Gemeinde- präsident Dr. Walter Landis über den Rekordüberschuss von 11,4 Mio. Franken und die dadurch ermöglichte Steuerfussreduktion.
- Zwei Gebäude auf dem ehemaligen Kaffee-Hag-Areal werden aus dem Denkmalschutz-Inventar der Gemeinde entlassen.

Dezember



Die Gemeinde- versammlung beschliesst: Steuersatz neu 84 Prozent.

Januar 2001

- Der Neujahrsapéro der FDP Meilen findet am 2. Januar im Lämmli statt. Wie immer gibt es dabei ein «Meilemer Neujahrsblatt» abzuholen, die traditionelle Ansprache hält Christine Hodel, Chefredaktorin des Meilener Anzeigers.
- Das alte Gemeinde-Polizeiauto wird durch einen BMW Kombi für Fr. 49 900.– ersetzt.
- Hubert Lieb (CVP) übernimmt im Gemeinderat das Ressort des Sozialvorstands von seinem Vorgänger Felix Krämer.
- Ungebremstes Wachstum unumgänglich? Im Meilener Anzeiger wird über einen Rebberg und den Quartierplan Rorguet diskutiert.
- Der Gemeinderat hat einen Kredit von Fr. 37 000.– für die Erstellung von vier neuen Gästeparkplätzen für Schiffe in Dorfmeilen genehmigt.

Februar

- Der neue «Jugend- und Freizeitverein Meilen» wird gegründet. Der Vorstand besteht aus sieben Personen aus politischer und Schulgemeinde sowie Kirchgemeinden und Eltern- sowie Lehrervertretern. Es werden zwei JugendarbeiterInnen angestellt.
- Die beiden Alterssiedlungsliegenschaften auf der «Platten» sind renoviert worden. Noch muss ein Gebäude erneuert werden. Aber auch die Siedlung Dollikon braucht – mit Hilfe der Gemeinde – eine Auffrischung.
- Parallel zum Saalneubau im «Löwen» soll der untere Teil der Kirchgasse aufgewertet werden. Für den Projektierungsauftrag an eine Arbeitsgemeinschaft werden Fr. 24 000.– gesprochen.
- Die Gemeinde zahlt Fr. 64 000.– an die neue elektronische Trefferanzeige für die 50-Meter-Schiessanlage Büelen.
- Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von Fr. 61 000.– für den Ersatz der Mischwasserkanalisation in der Bruechstrasse.
- Eine Neukonzeption der Finanzplanung für eine bürgerfreundlichere Formulierung der Gemeindeversammlungs-Weisungen kostet Fr. 28 000.–.



Am Bahnhof sollen weisse Balken vor dem Fussgängerstreifen den gefährlichen Übergang für Automobilisten deutlicher sichtbar machen.

- Alfred Locher reicht eine Petition ein, mit der er vorschlägt, die vor rund 20 Jahren diskutierte Idee eines «Parkdecks über den Bahngeleisen» zu reaktivieren. Dies anstelle der im geplanten Ideenwettbewerb vorgesehenen zwei Parkhäuser Ost und West.
- Ideen frei für das Dorfzentrum: An der Gemeindeversammlung wird der Kredit von Fr. 260 000.– zur Durchführung eines Wettbewerbs für die Neugestaltung des Dorfkerns zwischen Bahnhof und See deutlich bewilligt.
- Trotz Grosseinsatz der Feuerwehren Meilen und Zürich brennt bei einem Grossbrand an der Haltenstrasse in Obermeilen ein Riegelhaus fast ganz ab. Drei Bewohner werden leicht verletzt.
- Auch in Meilens Partnergemeinde Ebes (Ungarn) wird gebaut, und zwar – mit Meilemer Hilfe – an einem «Löwen» («Arany Oroszlan»), der als Restaurant und Zentrum dienen soll.
- Die FDP wählt an ihrer Generalversammlung zwei neue Vorstandsmitglieder, Sabine Senn-Affolter und Renzo Simoni.
- Im Hallenbad feiert man den zweimillionsten Besucher seit der Eröffnung am 11. November 1979.
- Am 23. März erfolgt rückwirkend auf den 1. Januar die Gründung der selbständigen «Energie und Wasser Meilen AG» (EWM AG) an Stelle der Gemeindewerke, wie sie von den Stimmbürgern beschlossen wurde. Werkvorstand Hans Isler wird Verwaltungsratspräsident.
- Die SVP freut sich an der Generalversammlung 2001 über Meilemer SVP-Vertreter, die in verschiedene Gremien gewählt wurden: Daniel Haab als Gemeindeammann, Bernhard Lauper in den Verfassungsrat und Werner Reusser in die Bezirksschulpflege. Im Anschluss an die Versammlung hält SVP-Nationalrat Hans Kaufmann einen Vortrag über die Wirtschaftskraft des Kantons Zürich.

- Die Juststrasse muss saniert werden. Der Gemeinderat bewilligt dafür seinen Kostenanteil von 1/3 oder Fr. 86 000.–.
- Die Baudirektion hat die Einleitung des Quartierplanverfahrens Durst genehmigt; der Gemeinderat gibt den Entwurf des Quartierplans für die Auflage zu einer weiteren Grundeigentümerversammlung frei.
- Die Gemeinde ersucht um die Erteilung einer Konzession für den Neubau eines Hafens für rund siebzig Boote im «Christoffel».
- In einem offenen Brief im Meilener Anzeiger kündigt Gemeindepräsident Dr. Walter Landis an, im Jahr 2002 nicht für eine vierte Amtsperiode kandidieren zu wollen.
- In der Schulanlage Allmend wird das neue Blockheizkraftwerk in Betrieb genommen. Ein Teil der ursprünglichen Anlage war vor drei Jahren durch einen Motorenbrand zerstört worden.
- Der Kantonsrat wählt Dr. iur. Franz Bollinger junior, Vizepräsident des Bezirksgerichts Meilen, und Dr. iur. Dorothe Scherrer, Richterin am Bezirksgericht Zürich, als vollamtliche Oberrichter.
- Die Jahresrechnungen 2000 liegen vor. Politische und Schulge-

meinde weisen zusammen einen Ertragsüberschuss von Fr. 7,88 Mio. aus. Budgetiert war ein Minus von Fr. 711 600.–. Grund für das erfreuliche Resultat: unerwartet hohe Steuereinnahmen.

- Meilens Abfallgebühren werden gesenkt. Die Kehrlichtmarke für den 35-Liter-Sack kostet nur noch Fr. 1.80 statt Fr. 2.10.

Mai

- Am 1. Mai lädt die SVP Meilen zu einem Rundgang im Dorf unter kundiger Leitung des ehemaligen Gerichtspräsidenten Dr. Werner Bürkli.
- Wegen der Bauarbeiten am «Löwen» wird die Kirchgasse im Abschnitt Seestrasse bis Schulhausstrasse vorübergehend zur Einbahnstrasse.
- Die Pflanzenkrankheit Feuerbrand ist auch im Jahr 2001 aktuell. Gartenbesitzer sind zur Wachsamkeit aufgefordert.
- Im «Zeitgeist» zu Gast: Alt Botschafter Carlo Jagmetti, bekannt durch die «Affäre Jagmetti», bei der vertrauliche Informationen Jagmettis an den Bundesrat in der Sonntags-Zeitung publiziert wurden.
- Der sanierte Dorfbachtobelweg kann der Öffentlichkeit übergeben werden.
- Martin Rast verlangt mit einer Initiative, dass das Rebland von Weinbauer Hermann Schwarzenbach im Obermeilemer Rorguet von der Gewerbezone G 5.0 in die Freihaltezone umgeteilt wird.
- Das Hallenbad Meilen muss nun auch wärmetechnisch saniert werden. Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von Fr. 277 000.– für den Ersatz der Heizkessel.
- Dr. Walter Landis, Gemeindepräsident, ruft zur Hilfsgütersammlung für Rumänien auf. Nicht mehr gebrauchte Kleider können für die rumänische Stiftung «Papageno» abgegeben werden. Die Gemeinde unterstützt den Transport der Waren auch finanziell.
- Das Betriebsdefizit des Pflegeheims Wäckerlingstiftung liegt mit Fr. 286 000.– um rund Fr. 100 000.– tiefer als erwartet.
- Die Stützpunkt-Feuerwehr Meilen kämpft mit einem Personalproblem und macht im Meilener Anzeiger mit einer Artikelserie Werbung für Feuerwehr-Nachwuchs.
- Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von Fr. 45 500.–, um verkehrsberuhigende Massnahmen an der General-Wille-Strasse möglichst schnell in die Tat umzusetzen.
- Das Kommunalfahrzeug «Meili 1300» für den Strassenunterhaltungsdienst wird ersetzt. Der Kredit beträgt Fr. 118 200.–.
- Für die Weiterbearbeitung der Gemeindeordnung 2002 und des Organisationsreglements wird ein Kredit von Fr. 60 000.– bewilligt.
- Die Räume und Korridore der Einwohnerkontrolle bekommen einen neuen Farbanstrich und neue Beleuchtung, das Gemeindehaus wird neu beschildert: Kostenpunkt Fr. 45 500.–.
- An ihrer Generalversammlung fordert die SP Meilen, dass in der Gemeindeordnung geschlechtsneutrale Formulierungen eingesetzt werden, und reicht einen diesbezüglichen Antrag ein.

- Die CVP fordert in einem längeren Artikel im Meilener Anzeiger, dass die Rechnungsprüfungskommission im Rahmen der Totalrevision der Gemeindeordnung erweiterte Kompetenzen erhält.
- Das Konzept für Verkehrsberuhigungsmassnahmen an der General-Wille-Strasse (Petition von 103 Anwohnern) wird vom Gemeinderat gutgeheissen. «Fussgängerschutz im Bereich Chorherren» sieht beispielsweise so aus, dass auf der General-Wille-Strasse mit Pfosten im Strassenprofil ein Gehwegstreifen abgetrennt wird. Der Nachtragskredit beträgt Fr. 45 500.-.
- Erneut werden Hilfsaktionen im In- und Ausland finanziell mit insgesamt Fr. 300 000.- unterstützt, so etwa die Trinkwasserversorgung in einem jurassischen Dorf oder sozial verantwortlicher Tourismus in Brasilien.
- Die Spitexdienste Meilen bieten im Meilener Anzeiger in einer Serie einen Blick hinter die Kulissen der Organisation.
- Im Betreibungsamt wird EDV eingeführt; die Software kostet Fr. 28 000.-.
- Die Baulinien an der General-Wille-Strasse, Abschnitt ehemalige Nadelstrasse bis Schwabachstrasse, widersprechen den Festlegungen im Kernzonenplan Feldmeilen und werden deshalb aufgehoben.
- Drei Vorstandsmitglieder der CVP Meilen treten zurück: Melanie Bischofberger, Eveline Schiesser und Urs Aepli. Letzterer war 25 Jahre im Vorstand, davon 11 als Präsident. Für die Nachfolge sorgen Gemeinderat Hubert Lieb, Daniel Schürmann und Regula Lerch.
- Neuer Aktuar der FDP Meilen ist Richard Spörri, der die Aufgabe von Marianne Zambotti übernimmt.
- An der Parteiversammlung von SVP/BGB Meilen wird Gemeinderat Hans Isler, Geschäftsführer der Zürichsee Fähre AG, für das Gemeindepräsidium nominiert.
- An der Gemeindeversammlung zur Teilrevision II der Gemeindeordnung werden die bevorstehenden Änderungen zu Händen der Urnenabstimmung durchberaten, wobei die von der CVP angeregte Prüfung der Globalbudgets verworfen wird. Ein Grobentwurf des Organisationsreglementes liegt vor. Die Jahresrechnung 2000 der politischen Gemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5,21 Mio.
- Auf Antrag eines Grundeigentümers wird der Teilquartierplan «Auf der Grueb» über fünf Grundstücke eingeleitet.
- Mit Michael Büchler wird ein neuer Gemeindepolizist vereidigt.

Schule und Elternhaus

Odette Altorfer

- Die Schulpflege veröffentlicht das neue Gesamtleitbild der Schule Meilen.
- Karl Baumann tritt nach 40 Jahren Schuldienst (davon 33 im Schulhaus Dorf) zurück. Karl Baumann hat viele Klassen-, Ski- und Ferienlager geleitet. Während vieler Jahre war er Aktuar der

Juli 2000

Schulpflege, und noch in seinem letzten Schuljahr amtierte er als Präsident des Primarlehrer-Konvents. Ein schlimmer Unfall und gesundheitliche Probleme zwangen Karl Baumann, vorzeitig in den Ruhestand zu gehen.

September

- Elf Kinder aus Ebes (Ungarn) treffen mit zwei Begleitpersonen in Meilen ein, um ihre Deutschkenntnisse praktisch anwenden zu können. Verschiedene Ausflüge, darunter einer nach Miraniga, bereichern ihren Aufenthalt.

Oktober

- In Feldmeilen wurde die Umgestaltung des Pausenplatzes erfolgreich abgeschlossen. Man hat nun die Möglichkeit, viele Unterrichtsstunden ins Freie zu verlegen. Für Theaterprojekte steht eine Arena zur Verfügung.

November

- In der Elternbildung stellt Angela Hänny, Erziehungsberaterin, neue Bilderbücher vor.
- Zum Tag des Kindes bieten die Schüler von Obermeilen Selbstgebackenes und allerlei Selbstgebasteltes zum Kauf an. Der Erlös kommt einem Hilfswerk in Lateinamerika zugute.

Dezember

- Die Schule Meilen gibt sich ein neues Logo. Hauptfarbe ist Blau (für die Bezeichnung «Schule Meilen»), die Namen der Schuleinheiten werden in grauer Schrift gedruckt.
- Ein Laternenfest in Feldmeilen erlaubt den Schülern, selbst geschaffene Lichter zu zeigen.

Januar 2001

- Die Elternbildung bietet einen Vortrag an über «Mobbing in der Schule». Referentin ist Priska Durrer. Die Schule Obermeilen widmet dem Problem von Gewalt und Mobbing einen ganzen Projekttag.
- Am 23. findet der Besuchstag für die Primar- und Oberstufe statt.

März

- Drei Angebote der Elternbildung: Prof. Dr. Largo vom Kinderspital Zürich, Autor des Buches «Babyjahre/Kinderjahre» spricht über «Beziehung kommt von Erziehung»; zum Thema «Emotionale Intelligenz, Modewort oder Chance?» referiert an zwei Samstagen Elisabeth Wettstein, Individualpsychologin; ein Kurs mit Entspannungs-, Atem- und Braingym-Übungen, geleitet von Margrit Demont, Uster, soll Schülerinnen des 5.-8. Schuljahres Arbeitstechniken vermitteln.

- Ostermarkt im Schulhaus Feld. Die Kinder verkaufen ihre phantasievollen Arbeiten zugunsten des Vereins Therapiehunde Schweiz.
- Die Elternbildung bietet Informationen zum Thema Tierhaltung: welches ist für Kinder geeignet? Für Eltern von Vorschulkindern spricht Klaus Rödner über «Grenzen setzen, gewähren lassen».
- «Depression in der Adoleszenz» heisst das Thema des Vortrages von Frau Dr. med. Maria Carletti für die Elternbildung.
- Am 7. findet der Besuchstag an der Primar- und Oberstufe statt.
- Eine Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen hat ergeben, dass die Schule Meilen mehr Schulräume braucht. Als Sofortmassnahme ist für Obermeilen ein Pavillon als Kindergarten-Provisorium notwendig.

April

Mai

Juni

Kirchen

Heinz Egli

- Die diesjährige Chorreise des Cäcilienchors führt durch Süddeutschland. Aufenthalte in Ravensburg und Bad Wurzach bilden die Höhepunkte dieser Reise.
- Die Chrischona-Gemeinde Meilen feiert ihr 100-jähriges Bestehen mit einer zweitägigen Veranstaltung. Ein Bibelparcours am Samstag und der Festgottesdienst am Sonntag stehen nebst andern Festlichkeiten im Mittelpunkt.
- Ein Orgelerlebnis besonderer Art vermittelt am Spätnachmittag des Bettags der deutsche Organist und Kantor Otto M. Krämer, indem er auf der grossen Orgel der reformierten Kirche virtuos über Chormelodien und Volkslieder improvisiert.
- Nach dreijähriger Mitarbeit in der Pfarrei Meilen verlässt Pastoralassistent Martin Stewen unsere Gemeinde, um sich auf seine Priesterweihe vorzubereiten. Kirchenpflege und Pfarreirat danken ihm herzlich für sein grosses und vielseitiges Engagement.
- Am ersten Oktobersonntag findet in der Aula des Schulhauses Allmend der ökumenische Erntedank-Gottesdienst statt mit dem Thema «Die Speisung der 5000» und umrahmt von der Jugend-

Juli 2000

August

September

Oktober

musikschule Pfannenstiel. Der Erlös von rund Fr. 5000.– kommt dem Samowar, der Jugendberatungsstelle des Bezirks Meilen, zugute.

November

- Wiederum findet die Elisabethenmesse in der katholischen Kirche statt, musikalisch umrahmt von Gospelsongs. Der Gottesdienst hat das Wirken der hl. Elisabeth zum Thema und wird mitgestaltet von Mitgliedern des katholischen Frauenvereins.
- Der diesjährige Adventsbazar findet ausschliesslich im Bau statt, bedingt durch die Renovation des Löwen. Der erfreuliche Erlös von rund Fr. 19'000.– kommt je einem Hilfsprojekt im In- und Ausland zugute.

Dezember

- Die Versammlung der reformierten Kirchgemeinde beschliesst nach eingehender Diskussion Beibehaltung des Steuersatzes von 9%.
- Wiederum ziehen die Sternsinger durch die verschiedenen Gemeindeteile und erfreuen die Bevölkerung durch ihren vorweihnachtlichen Gesang.
- In der reformierten Kirche wird ein Weihnachtsspiel aufgeführt, das von drei Hirten und ihren Schafen erzählt, die mitten in der Nacht von hellem Licht und Engelsgesang geweckt werden.

Januar 2001

- Die katholische Kirchenpflege und der Pfarreirat feiern am 1. Januar 2001 den 70. Geburtstag von Pfarrer Gerard Rogowski, der auf ein zehnjähriges segensreiches Wirken innerhalb und ausserhalb der Pfarrei zurückblicken kann.
- Im Zyklus «Orgelerlebnis» begeistern Barbara und Ulrich Meldau Zuhörerinnen und Zuhörer in der reformierten Kirche Meilen. Sie spielen an einer Orgel oder an beiden zusammen in bunter Folge eingängige Werke mit den Schwerpunkten französische Spätromantik und spanisches Rokoko.
- Das Kantatenwochenende steht im Zeichen des Abschieds der reformierten Kirchgemeinde Meilen von Kantor Beat Schäfer. Gottesdienst, Apéro für die Öffentlichkeit und Abschiedssessen im kleinen Kreis gehören zum denkwürdigen Anlass.

März

- Die ökumenische Vorbereitungsgruppe der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde lädt zur Feier des Weltgebetstags ein. Die diesjährige Liturgie kommt aus dem fernen West-Samoa.
- Unter dem Motto «Neue Noten braucht das Geld» wird die Aktion «Brot für alle/Fastenopfer» durchgeführt. Nebst den gewohnten Aktivitäten wie Standaktion von Domino- und Triominokindern und «Essen am gleichen Tisch» findet neu ein Dia-Vortrag statt von Pfarrer A. Hieber zum Thema «Vom Segen und Fluch des Geldes». Der erfreuliche Gesamterlös von Fr. 6666.– ermöglicht bedürftigen Menschen in Eritrea eine menschenwürdige Existenz.

Mai

- Seit Anfang Mai ist Theo Handschin als neuer Kantor tätig.
- Die Reformierte Kirchgemeinde führt als Lob und Anerkennung

für die Freiwilligen und ihre vielfältige Arbeit einen gut besuchten Ausflug auf die St. Petersinsel durch.

- In diesem Jahr bietet die ökumenische Arbeitsgruppe beider Kirchgemeinden Exkursionen zu verschiedenen Klöstern an. Die erste Exkursion führt ins Kloster Einsiedeln.
- Die katholische Pfarrei Meilen feiert das 50-Jahr-Jubiläum der Einweihung ihrer St. Martinskirche. Trotz Dauerregen ist die Feststimmung gross, und Jung und Alt erfreut sich an den verschiedenen Darbietungen.
- Seit Mitte Juni ist Tobias Flückiger, der neue Jugendarbeiter der reformierten Kirchgemeinde, an der Arbeit.
- An der Kirchgemeindeversammlung der Reformierten wird vom erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 63'800.– Kenntnis genommen. Zudem gibt die Innenrenovation der Kirche Anlass zu angeregter Diskussion.

Juni

Kultur

Annelies Oswald

- In der besonderen Ambiance des Parktheaters Meilen geniesst eine grosse Gästeschar die Sommerserenade des Orchestervereins Zürich mit den Meilemer Solisten Lux Brahn (Klarinette) und Matthias Kofmehl (Horn).
- Eisenplastiker Felix Fehlmann zeigt in der Parkresidenz subtile Skulpturen, hergestellt aus ausrangierten Alltagsgegenständen.
- Während der Sommerferien unterhält die Märchenerzählerin Irma Kuhn die kleinen und grossen Badegäste im Strandbad Meilen mit Volksmärchen aus aller Welt.
- Der Old Time Jazz Club eröffnet seine Herbstsaison mit gut einstudierten Arrangements der Old Man River Jazzband aus Bern.
- In der Schwabach Galerie stellt das Künstlerehepaar Jana Pazicka und Wolf Adam Bottinelli seine farbenfrohen, abstrakten Werke in Öl und Papier aus; die Laudatio hält Professor René Bütler.
- Unter dem Motto «Schälehuus – Treffpunkt für Kreativität» zeigen einheimische Hobby-KünstlerInnen ihre in den Freizeitkursen angefertigten Werke.
- In den Räumlichkeiten der Park Residenz werden Steinskulpturen von Peter von Burg und eine Retrospektive des 1990 verstorbenen Feldmeilemer Landschaftenmalers Fritz Herzog gezeigt.
- Unter dem Namen Koffertheater gestaltet die Geschichtenerzählerin Elisabeth Meili in der Gemeindebibliothek eine Kinderstunde.
- Mit seinem Auftritt in der reformierten Kirche begeistert das Jugend-Kammerorchester Ostrava aus Tschechien die Musikinteressierten mit Interpretationen aus verschiedenen Epochen.

Juli 2000

August

September



Landschaft von Paul Ruegg. Der Künstler ist am 5. September neunzig-jährig verstorben. Vgl. Chronik in HB 1999, S. 137, und Porträt in HB 1978/79, S. 114ff.

Oktober

- In der Zeitgeist-Veranstaltung der Park Residenz erzählt der arri-vierte Schauspieler und Regisseur Peter Arens aus seinem Thea-terleben.
- Das bunte Konzertprogramm des Männerchors Meilen unter dem Dirigenten Peter Gross in der reformierten Kirche wird ergänzt durch den Frauenchor und Klavierbegleitungen von Lilian Gisclos-Siegenthaler.
- Delia Badilatti inszeniert mit dem Atelier Theater Meilen in der Heubühne den Frisch-Klassiker «Biedermann und die Brandstif-ter» und erntet damit viel Lob. Auch die Zusatzvorstellungen sind ausverkauft.
- Der kleine Kammerchor Col-Canto Meilen mit seinem Leiter Ste-phan Lauper erfreut die Besucher in der katholischen Kirche mit Werken aus der Barockzeit.
- In der Schalterhalle der ZKB Meilen sind die beschaulichen Aqua-relle des bekannten Künstlers Walter Sommerau zu sehen.
- Kunstmaler Gottfried Kunz stirbt am 19.11.2000 kurz nach dem Tod seiner Frau (siehe Künstlerporträt Heimatbuch 2000).

November

- Kantor Beat Schäfer führt mit der Kantorei Meilen und der basel sinfonietta in der reformierten Kirche das Oratorium Paulus von Felix Mendelssohn Bartholdy auf.
- Dr. Heinrich Boxler bringt in der Gemeindebibliothek Literatur-interessierte in humorvoller Art auf den neuesten Stand der Schweizer Literatur.
- Unter der Leitung von Dirigent Kemal Akcag begeistert der Orchesterverein Meilen sein Publikum in der reformierten Kirche mit vielfarbigen musikalischen Juwelen englischer Komponisten.
- In der Galerie «Im Winkel» findet Cornelia M. Arnold mit ihrer figürlichen Bilderserie aus New York grosses Interesse.
- Unter der Leitung von Annemarie Mattioli trägt der Jodelclub

So viel versprechend wie der Titel «Meilen im 20. Jahrhundert – ein Dorf im Wandel» erweisen sich die Zeugnisse der Veränderung unseres Dorfes. Auch die jährliche Erzähl- nacht im Ortsmuseum steht im Zeichen dieser Ausstellung.



Heimelig in der katholischen Kirche ein vielseitiges Programm mit wunderschönen Melodien und ebenso eindrücklichen Alphorndarbietungen vor.

- Im Rothaus Meilen präsentiert Professor Walter J. Hollenweger das im Ch. Walter Verlag erschienene illustrierte Büchlein «Züritütschi Gibätt» mit feinsinnigen Gebeten in Gedichtform.
- In der Heubühni Feldmeilen liest Peter Bichsel aus seinem neuen Buch «Alles von mir gelernt», organisiert von der MGM.

- Die traditionelle Lesestunde zur Adventszeit in der Gemeindebibliothek widmet Renate Schulz gemütvollen Erzählungen russischer Autoren, musikalisch umrahmt und begleitet von Trudi Schoop und Anita Kloter.
- Bläserensembles mit Mitgliedern des Musikvereins Frohsinn erfreuen die Besucher in der katholischen Kirche mit einem abwechslungsreichen Adventskonzert, an der Orgel begleitet von Eduard Hug.
- Vor viel Publikum erzählt Benediktinerpater Kassian Etter in der Zeitgeist-Reihe über seine Schauspielerrolle im Welttheater Einsiedeln und gibt seine Idealvorstellung von der katholischen Kirche preis.
- Der Uetiker Glaskünstler Joseph Andraska zeigt in der Park Residenz seine neuesten Kreationen unter dem Titel «Faszination Glas».
- Einfühlsam und von feinem Humor geprägt sind die Geschichten des Zürcher Oberländers Bruno Hächler, welche er in der Buchhandlung Komatzki präsentiert.

- Das Gastspieltheater Zürich lädt Kleine und Grosse zum vielversprechenden Märchenmusical «Em Kaiser sini neue Chleider» ins Schulhaus Allmend ein.

Dezember

Januar 2001



Das Glasharfen Ensemble Zürich lässt in einem von der MGM organisierten Konzert in der reformierten Kirche eine Fülle von Harmonien in zutiefst ergreifender Schönheit erstrahlen.

- Vom Umgang mit Sterben und Tod handelt das szenische Chor- und Orgelkonzert in der reformierten Kirche mit Musik von Frank Martin und Hugo Distler, geleitet von Reto Cuonz.
- In der Parkresidenz herrscht bei der Zeitgeist-Diskussion mit Sekten- und Esoterik-Spezialist Hugo Stamm, der mehr politischen Mut zur Frage der Sekten fordert, Grossandrang.
- Die Zwingli-Singers und die Solistinnen der Belcantoschule Meilen überraschen mit ihrem neuen Pianisten und Arrangeur Philippe Kocher das Publikum in der reformierten Kirche mit bekannten und weniger bekannten Gospel-Songs.

Februar

- Das Jahreskonzert des Musikvereins Frohsinn mit seinem Dirigenten Emanuele Domenico in der reformierten Kirche bietet ein kontrastreiches Programm.
- Der einheimische Jungdirigent Philippe Jordan erntet mit dem Konzert des Kammerorchesters Basel und Solist Raphael Oleg in der reformierten Kirche tosenden Applaus.
- Das Märchen für Erwachsene «Wer haut uf d'Pauke?» von Hedy Wehrli und Joe Stadelmann wird von der Senioren Bühne Zürich im Schulhaus Allmend aufgeführt.

März

- Das Ortsmuseum Meilen vermittelt mit der von Werner Suter zusammengetragenen Bilderschau einen Einblick in druckgrafische Totentänze.
- Das Keramikerpaar Edmund und Elisabeth Deinböck zeigt in der Schwabach Galerie wunderschöne Vasen und Tierfiguren von hohem technischen Standard. Gleichzeitig stellt die Meilemer Kunstmalerin Birgit Kantowski ihre südlich inspirierten Aquarelle aus.
- Den Freunden des Volkstheaters bietet das Lustspiel «Eis Unglück chunt sälte elei» der Theatergruppe Bergmeilen einen genussvollen Abend.

- Musikalische Vielfalt, spielerischer Sprachwitz und grüblerische Selbstironie verspricht das scharfzüngige Konzertprogramm des Pfannenstil Chammer Sexdeets an der Mitgliederversammlung der Mittwoch Gesellschaft Meilen.
- Fernsehkulturchef Iso Camartin spricht in der Zeitgeist-Reihe über sein erstes Fernsehjahr und seine Kultursendung «Babylon».
- Der Güterschuppen Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen ist in ein kleines Kulturzentrum umgewandelt worden. Die neue «Kulturschiene» wird mit einer Kunstaussstellung eröffnet.

April

- Buben und Mädchen der Singschule Meilen tragen im Schulhaus Allmend unter der Leitung von Marianne Barth mit hellen, klaren Stimmen und sprühendem Charme lustige Lieder vor.
- Der Trachtenchor Zürichsee stimmt in der reformierten Kirche mit traditionellen Volksliedern auf den schönen Maien ein. Ergänzt wird die Fyrag-Musik vom Musikverein Frohsinn mit leichter Klassik und Filmmusik, arrangiert vom Leiter Alois Kurmann.
- Die Besucher der Schwabach Galerie werden in eine mystische Traumwelt entführt: die bulgarische Malerin Valentina Batschwarowa zeigt ikonenhafte Miniaturen; dazu stellt die Zürcher Künstlerin Evelyne Tanner ausdrucksstarke Marionetten aus.

Mai

- Zum 100. Geburtstag des Zürcher Malers Max Hunziker, der 1970 die Farbfenster im Chor der reformierten Kirche geschaffen hat, zeigt das Ortsmuseum grafische Darstellungen des vielseitigen Künstlers.
- Mit dem poetischen Einmannstück «Novecento» begeistert Helmut Stanisch vom Atelier-Theater Meilen das Publikum durch seine intensive Erzählkunst.
- Tobias Loosli alias Buccini verzaubert die jungen Besucher in der Bibliothek mit einem Puppenspiel.
- An den 19. Meilemer Jazztagen wird ein gemischtes Bouquet diverser Jazz-Sträusse in toller Stimmung angeboten. Grossen Applaus erntet am Sonntag das Deep River Quartet im reformierten Gottesdienst.

Juni

- Die Vereinigung Heimatbuch Meilen macht einen Ausflug ins internationale Baum-Archiv in Winterthur. Als Alternative bietet sie einen Besuch im Museum Briner und Kern im historischen Winterthurer Rathaus an.
- In seinen Werken, welche Robert Steinlin in der Park Residenz ausstellt, verwebt er mit vielen Übermalungen Vergangenes mit Gegenwärtigem.
- Der portugiesische Maler Mario Chichorro zeigt in der Feldner Kulturschiene mit seinen detailreichen Figuren und Gegenständen eine geschlossene Vielfältigkeit.

Juli 2000

- Die Kommission für Altersfragen ruft dazu auf, aktiv zu werden zur Rettung von Quartierläden.
- Nach zehnmonatigem Umbau wird das Goldschmiedegeschäft Fahrni AG an der Bahnhofstrasse neu eröffnet.
- Die Strassen- und Tiefbaufirma Toller & Loher AG, Inhaber seit 1983 Kurt Loher, feiert: sie ist vor 50 Jahren von Jakob Toller als Ein-Mann-Unternehmen gegründet worden und zählt heute achtzig Mitarbeiter.
- Doris und Urs Weber, Inhaber der Portmann Spannteppich AG an der Kirchgasse, feiern das 10-Jahres-Jubiläum seit Übernahme der Firma, die aber auch alle anderen Böden verlegt ausser Holzparkett.

August

- Spatenstich für die Firma Schlagenhauf für einen neuen Geschäftssitz an der Grenze Obermeilen/Uetikon, wo sie dereinst ihre zwölf Standorte konzentrieren kann. Das regional führende Malergeschäft bietet übrigens auch Graffiti-Schutz an – zum Glück in Meilen selbst noch nicht die Hauptbeschäftigung.
- Am letzten Samstag des August wird in Obermeilen der neue Werkhof der Erdgas Zürich AG mit Speis, Trank, Spielen und einer Betriebsführung eingeweiht. An der benachbarten Esso-Tankstelle befindet sich die erste Naturgas-Tankstelle am rechten Zürichsee-Ufer. Näheres siehe im Heimatbuch 2000.

September

- Nach dem Umbau ist der claro Weltladen an der Kirchgasse grösser, heller und schöner.
- Für einmal strahlende Sonne über dem Meilemer Mäart. Gäste sind die Oberhäupter von zwei Patengemeinden, der Bürgermeister von Ebes und der Gemeindepräsident von St. Antönien.
- Bei strahlendem Herbstwetter findet auf dem Pfannenstiel wieder die Meilemer Braunviehschau statt. Am meisten erste Ränge holen die Gebr. Schmid, mit ihrem Stier Ogi dagegen nur den dritten.



In Meilen steht die erste Naturgas-Tanksäule am rechten Zürichsee-Ufer.

- Die bereits schon wieder traditionelle Suuserchilbi bei der «alten Sonne» Obermeilen wird am ersten Oktober-Wochenende mit Pauken- und Trompetengeschmetter der Guggenmusik eröffnet.
- Am Concours International des Vins 2000 in Bern hat der Weinbaubetrieb der Familie Jürg Schneider in Feldmeilen zwei Goldmedaillen und je eine Silber- und Ehrenmedaille erworben.
- Zweimal Halloween: Die Papeterie Köhler, die dafür die passenden Artikel bereit hält, stellt im Meilener Anzeiger die Geschichte dieses ursprünglich keltischen Brauches dar. Aus gleichem Anlass gestalten im Restaurant «Burg» die Lehrlinge von Fred Fisch ein viergängiges Überraschungsmenü ganz allein.
- Der Sturm «Lothar» von 1999 hat zu einem Loch in der Kasse der Forstkorporation geführt, wie der Bericht über die 90. Generalversammlung meldet. Diese war verbunden mit einer Orientierung vor Ort.
- Peter Mangold, bisher Leiter der Institution Wehrenbach in Urdorf, ist vom Verwaltungsrat der Wäckerlingstiftung zum neuen Direktor gewählt worden.

- Die Firma Feldner Druck betätigt sich neuerdings auch auf dem Gebiet des Webpublishing. Die Homepages der Gemeinde Meilen, des Alterszentrums Platten, des EW Meilen wie auch des Meilener Anzeigers sind von ihr gestaltet.
- Werner Bischof, Parkettarbeiten, eröffnet an der Pfarrhausgasse mit einem Tag der offenen Tür einen Showroom.
- Anlässlich ihrer Weihnachtsfeier verabschiedet die Wäckerlingstiftung den seit 1989 amtierenden Direktor Ernst Widmer, «Hausvater mit Leib und Seele», der in Pension geht.
- Wie jedes Jahr publiziert der Meilener Anzeiger mit Posaunen blasenden Engelchen verzierte Glückwünsche von Meilemer Geschäften an ihre Kunden – immer auch ein guter Überblick über die Vielzahl lokaler Unternehmungen.

- Sonja Greb, Hausgrafikerin des Heimatbuches und Gestalterin der laufenden Ausstellung «Meilen im 20. Jahrhundert» ebenso wie kommerzieller Gestaltungskonzepte, wird mit ihrem Atelier im Meilener Anzeiger vorgestellt.

- Im Zusammenhang mit dem «Häxe-Bränz» vom 3. Februar im Restaurant Blumental (Gröichts Schüüfeli und Häxespäck im Truube-Bränz, um nur ein Menü zu nennen) stellt Hans-Rudolf Weimann im Meilener Anzeiger Franco Razzai-Kunz und seine Brennerei vor. Novitäten sind ein Usterapfel-Brand sowie sortenreine Marcs aus Completer, Garanoir und Kerner. Wer lieber Tee trinkt, ist in der «Teeblüte» von Eva Diem an der Kirchgasse 65 gut aufgehoben; sie hat ihr Geschäft vor genau einem Jahr eröffnet.
- Bea Ruf-Kistler eröffnet an der Bruechstrasse 132 ein Kosmetikstudio. Kundinnen und Kunden wird ein «Jogging für die Haut»

- angeboten, ebenso Camouflage und Fussreflexzonen-Massage.
 - Die Umbau-bedingte Schliessung des «Löwen» hat zur Folge, dass das mexikanisch inspirierte Parterre-Restaurant Cantina Navajo in ein Baracken-Provisorium in der Seeanlage umzieht.
- März
- Was ist eine Zimmerfrau? Die weibliche Ausgabe eines Zimmermanns, als «Stiftin» Claudia Lätsch im 3. Lehrjahr bei der Zimmerei Diethelm (Inhaber: Ueli Schlumpf) tätig. Diese ist beim Brand in Obermeilen trotz zum Teil bloss anderthalb Meter Abstand zum Brandobjekt glücklicherweise verschont geblieben.
 - Mit einem Totalausverkauf und hohen Rabatten beschliesst Rolf Altermatt seine Präsenz an der Kirchgasse. Seit 1966 Uhrmacher in Meilen, anfangs noch im Postgebäude, eröffnete er hier 1970 seinen neuen Laden. Rolf Altermatt hat die ganze Zeit einen vollen Service für Markenuhren geboten, bis 1981 auch Brillen verkauft und bis zum Schluss Zinnwaren und Silberbesteck.
 - Eduard Häny, Delegierter des Verwaltungsrates der Häny & Cie. AG, lädt die Mitglieder des Handwerk- und Gewerbevereins zu einer Betriebsbesichtigung ein (vgl. Jubiläumsartikel in HB 2000).
 - Max und Heinz Weber, Vater und Sohn, gründen die WeberTreu-handMeilen WTM mit Sitz an der Dorfstrasse 116.
 - Die Lehmann + Billeter AG an der Seestrasse 677, spezialisiert auf Projekte und Ausführung von Wärmeerzeugungs- und -verteilungsanlagen, ist neuerdings für ihr prozessorientiertes Management-System nach ISO 9001:2000 zertifiziert.
 - Nach fast fünfzig Jahren A. Däscher & Co., Heizung und Sanitär, gibt Andy Däscher das Geschäft auf, das er 1986 von seinem Vater übernommen hat. Nachfolger sind Markus Grüner und Noldi Meier, die als Meier & Grüner seit drei Jahren eine eigene Firma betreiben.
 - Dr. med. Sonja Nemecek, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, übergibt ihre Praxis nach langjähriger Tätigkeit an die «Praxisgemeinschaft zum Wasserfels» der beiden Doctores Walter Hugentobler und Daniel Schaetti mit gleichem Fachgebiet.
- April
- Am ersten Aprilwochenende kann bei Auto-Graf der zum besten Auto Europas gekürte Ford Mondeo besichtigt und probegefahren werden. Wer lieber reitet, bucht beim Reitstall Obermeilen Reitunterricht: einzeln oder in Gruppen, zum Plausch oder als Heilpädagogik.
 - Dr. med. Thomas Frei, Facharzt für Innere Medizin FMH, übernimmt die Praxis von Dr. med. Jürg Weisser, Arzt für Allgemeine Medizin FMH.
 - Sind Sie sauer? Falls nicht stimmungsmässig, sondern physiologisch, müssen Sie Ihr Säure-/Basen-Gleichgewicht wieder herstellen. Ein Vortrag, organisiert von der Drogerie Artho und dem Verein Volksgesundheit Schweiz, erklärt das Nähere.
 - Die Hoval Herzog AG hat an ihrem Hauptsitz unter Anwesenheit von Verbandsvertretern und Presse ein den Kunden und der

ganzen Heiztechnik-Branche zur Verfügung stehendes Trainingscenter eröffnet.

Mai

- Am 1. Mai eröffnet Familie Walter und Madeleine Schuppisser-Reich auf der Burg eine «Besenbeiz». Bauernschüblinge, Zopf, Grilladen, Kartoffel- und Wurstsalat sind alles Produkte vom eigenen Hof.
- Mit «Aatrinket» und Freinacht wird vom neuen Wirtepaar Christine und Urs Steiger das «Weinstübli» an der Seestrasse wieder eröffnet. Wer will, kann beim Kochen zuschauen.
- Migros-Kunden müssen bis Ende September mit einem Provisorium vorlieb nehmen, da die Meilemer Filiale umfassend umgebaut wird. Neuer Leiter anstelle des in Pension gehenden Gérard Krämer ist Ludwig Pasche.
- Im «Tages-Anzeiger» wird das vollautomatische, lasergesteuerte Voluntary Milking System von Alfred und Rolf Haggemacher auf der Hinterburg vorgestellt: Die Kuh kommt, wann und so oft sie will, wird, während sie futtert, vom Roboter gemolken und geht, wenn ihr ein kalter Lufthauch auf den Rücken geblasen wird.
- Gegenüber ihrem Chemisch-Reinigungs-Geschäft eröffnen Peter und Beatrice Wild einen Switcher-Shop. Dort kann man T-Shirts, Hosen und Jacken dieser Marke kaufen.
- Welche Ehre: Die deutsche Zeitschrift «Alles über Wein» zählt Hermann («Stickel») Schwarzenbachs Weinbau nach Bewertung von über zweitausend Betrieben dieser Branche zu den hundert besten der Welt.

Juni

- Die aus einer Modellschreinerei hervorgegangene Firma Grütter Kunststoff + Formen AG Meilen – Gründer und Inhaber Rolf Grütter – feiert das Jubiläum ihres 40-jährigen Bestehens. Im Produktionsbetrieb in Hombrechtikon entstehen u.a. Giessformen für Osterartikel, Lagereinheiten für die Robotertermontage, Maschinenabdeckungen und Schubladeneinsätze.
- Als Nachfolger von Rolf Altermatt (vgl. März) eröffnet Bernhard von Wyl das renovierte Uhrengeschäft an der Kirchgasse.
- Das Werkheim Stöckenweid hat neue Folienhäuser aufgestellt, dank denen auch Peperoni und Auberginen angebaut werden können.

Sport und Vereine

Beatrice Ewert-Sennhauser

Juli 2000

- Der Musikverein Frohsinn reist auf Einladung des Stelzhamerchores ins österreichische Ungenach (Nähe Salzburg). Das Galakonzert mit dem Stelzhamerchor findet auf einem Bauernhof statt und begeistert das Publikum.
- Der Frauenverein Feldmeilen betreut das Dessertbuffet am Feldner Schulhausfest. Der Erlös wird im gemeinnützigen Sinne des Vereines an Institutionen und benachteiligte Mitmenschen weitergeleitet.

August

- Der Schützenverein Meilen nimmt am Eidgenössischen Schützenfest teil. Käthi Dettling übertrumpft alle anwesenden Männer der Meilemer Sektion.
- An den Schweizer Nachwuchswettkämpfen und den Schweizermeisterschaften schliessen die Meilemer Schwimmer die Sommersaison mit ausgezeichneten Resultaten ab.
- Am Ironman-Triathlon erreicht der Meilemer Marc Bamert den 29. Schlussrang.
- Der HGM besichtigt das kürzlich fertiggestellte Schneider AG Recycling Center. Dieses Center ist auf die Verhältnisse der Region abgestimmt und kann alle anfallenden Materialien verarbeiten.
- Neue Rekordbeteiligung an der Obermeilemer Seeüberquerung: über 110 Schwimmerinnen und Schwimmer nehmen teil, erstmals auch eine Gruppe von OberstufenschülerInnen samt Schwimmlehrer Werner Hürlimann.
- Der Kiwanis Club setzt seine Kräfte zu Gunsten einer alten Mühle im Calancatal ein. Die Terrassen neben der Mühle werden von gefällttem Holz und von Unkraut befreit.
- Der Jahresausflug führt die Eisenbahnfreunde Zürichsee rechtes Ufer in den Neuenburger Jura. Zwei historische SBB-Triebfahrzeuge ziehen den gut besetzten Extrazug.
- Der Veloclub Meilen hat kein Wetterglück beim vierten Mountainbike-Rennen. Trotz Dauerregen und kühlen Temperaturen finden aber über 200 Biker den Weg zum Start.
- Anischa Bollinger gewinnt das Kinderwettfischen des Sportfischervereins. Das 7-jährige Mädchen übertrumpft alle übrigen Teilnehmer mit einem Fang von 675 Gramm.

September

- Der Sponsorenlauf der Organisatoren Lions Club rechter Zürichsee und Leichtathletikclub Meilen erbringt das Spitzenresultat von Fr. 500 000.-. Das Geld kommt der Forschungsstiftung Kind und Krebs zugute.
- Die Meilemer Leichtathletin Jessica Kilian gewinnt an den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften den Meistertitel im Weitsprung, obwohl sie wegen einer leichten Verletzung mit dem falschen Bein abspringt.
- 30 Kinder treffen sich zu einem beschwingten Singsonntag der Singschule Meilen. Mit viel Elan und Schwung gelingt es Marianne Barth, die Kinder zu motivieren



Drei MeilenerInnen an der Olympiade in Sydney: Segler Claude Maurer, Triathlet Markus Keller und Schwimmerin Christina Heer.

Wasser 23°,
strahlend blauer
Himmel.



- Der Drachenboot Club Meilen bestätigt an der Schweizer Drachenbootmeisterschaft in Rapperswil seine gute Form und gewinnt den Titel über 400m und über die Sprintdistanz von 200m.
- Der Männerturnverein Feldmeilen feiert seinen 50. Geburtstag mit einer dreitägigen Bergtour. Auf der Bettmeralp kommt auch das Gesellige nicht zu kurz.
- Der CVJM wird aufgelöst. Schwindende Teilnehmerzahlen und mangelnder Leiternachwuchs führen zur Schliessung. Die verbleibenden Kinder werden nach Herrliberg umgesiedelt.
- Weit über 500 fussballbegeisterte Schülerinnen und Schüler aus Meilen und Uetikon spielen in 64 Mannschaften um die begehrten Wandertrophäen des Meilemer Schülerfussballturniers.

- Der Weihnachtsverkauf der Pfadi Meilen-Herrliberg ist erfolgreich verlaufen. Der Erlös wird an die Pro Juventute zu Gunsten zweier bedürftiger Bauernfamilien überwiesen.
- Auf einer Musikreise nach Policka lernen Schüler der Jugendmusikschule Pfannenstiel Land und Leute von Tschechien kennen und sind beeindruckt von der grossen Gastfreundschaft.

Dezember

- Beim Abschlussturnier der Junioren erreichen die Meilemer F-Junioren den Halbfinal und erkämpfen sich den dritten Schlussrang. Die Meilemerinnen A1 erreichen den hervorragenden zweiten Platz.
- Bei den Schweizer Meisterschaften im Bobbahn-Skeleton in St. Moritz erreichen die in Feldmeilen aufgewachsenen Ursi Walliser und Tanja Morel den ersten und zweiten Platz.

Januar 2001

- Als erste Präsidentin des neu gegründeten Jugend- und Freizeitvereins Meilen wird Susy Sauter gewählt.
- Die 3. Liga - Damenmannschaft des Handballclubs Meilen beendet die Saison auf dem dritten Schlussrang.

März

April

- Das erstmals durchgeführte Sportcamp während den Frühlingsferien ist ausgebucht. Schülerinnen und Schüler aller Stufen vertiefen während einer Woche Wissen und Können in ihren Lieblingssportarten.
- Die 10-jährige Eiskunstläuferin Martina Pfirter aus Feldmeilen erobert den zweiten Rang am Sämtiscup. Nach einer erfolgreichen Saison ist sie ab nächster Saison für die Jugendklasse des SEV startberechtigt.

Mai

- Am Schülerschiessen der Sportschützen Feldmeilen und der Pistolensektion des Schützenvereins Meilen nehmen 57 schiessbegeisterte Jugendliche teil, um einen Einblick in das Kleinkalibergewehr- und/oder Pistolenschiessen zu bekommen.

Juni

- Der Elternverein Meilen feiert sein 20-Jahr-Jubiläum mit viel Spiel, Spass und Geselligkeit – auch im Regen.

Emil Schaffner

Kunterbuntes Dorfgeschehen

Juli 2000

- Ein «Leitbild» mehr oder weniger, was tut's? Die Meilemer Schulen haben nun auch eins, als «philosophisches Dach». Ein Bild, das leitet, als Dach, philosophisches. Das ist poésie pure, chinesische.

August

- Rivalenkämpfe um die Hackordnung gehören in Meilen der Vergangenheit an, wenigstens am Postschalter: Der gelbe Riese führt Ticketsystem ein.

September

- Feldmeilens verborgenes Bijou (seit Jahren vor sich hinbröckelnde Bruchbude auf dem Kaffee-Hag-Areal) ist neuerdings mit munteren rot-weissen Plastikbändchen umfriedet. Das ist wahrscheinlich eine Sicherheitsvorkehrung. Eine niedliche.



Der mit privater Hilfe reaktivierte Brunnen am Gemeindehausplatz.

- Man nehme: Je einen vitalen Siebziger, ebenso alten, ausser Gebrauch geratenen Brunnen, ideenreiche und grosszügige Gattin, dazu Steinmetz, Architekt, Kunstschlosser und Bauamt. Und dann fliesst, mit neuem Gitter, der Brunnen hinter dem Gemeindehaus wieder. Dergleichen heisst heute Joint Venture.
- Stagnation in Sachen Löwen-Umbau. Dem MAZ könnte man allerhand Therapie-Möglichkeiten für renitente Rekurs-Rambos entnehmen: Halloween-Events, Bierfest, Räbeliechtli-Umzug, Akupressur und Lebensberatung. Der Heilerfolg stellt sich tatsächlich bereits im November ein.
- Am 20. November 2000, 14.43 Uhr, ist es soweit: Wer seit Jahresbeginn während der ganzen Betriebszeit am Fährsteg Autos zählte, hat die Million erreicht.
- Rechtzeitig vor dem 1. April wird eine alte Idee neu lanciert: Dorfuntertunnelung. Wir werden einen Kreativitätsschub in Richtung «Meilen 3000» erleben; Vorschläge sind erbeten (z.B.: Ausbau der überflüssigen Seestrasse zum Schifflibach?).
- Wegen Baufälligkeit wird ein Objekt (siehe September 2000) aus dem kommunalen Denkmalschutzinventar entlassen. Unsere Kommune schützt denkwürdig wirksam: Der Abbruch lässt nicht lange auf sich warten.
- Meilen und die Welt: Der Gemeinderat bewirtet zufriedene Sydney-Heimkehrer, und die Treberwürstler lassen sich zur Vorbereitung der neuen Erwellness-Runde im nahen Ausland bewirten, auf einer Studienreise (stud. treb.).
- Ideenwettbewerb zum Dorfzentrum. Hauptfrage: Wieviele Räder hat und wieviel Parkplatz braucht der Mensch? Eine Zwergenausstellung in einer Feldner Galerie könnte da Denkanstösse geben.
- GV von TVM und DTV: Sollen DTV und TVM, ev. auch MTV, fusionieren? Übers Jahr wird man mehr wissen; die FUKO arbeitet weiter.
- Meilens übelste Mauer (Adresse der Redaktion bekannt) gibt bis Lausanne zu reden. Das bedeutet, dass der Abriss in diesem Fall nicht durch kommunalen Denkschutz (s.o. Dezember) gewährleistet werden kann.
- Im Rückblick auf das Erfolgserlebnis «Schützenkönig 1999» erachten die Schiessvereine eine elektronische Trefferanzeige für den 50-m-Stand als unabdingbar. Solch zwingender Logik verschliesst sich der Gemeinderat nicht.
- Nach dem Tunnel der Deckel: Im Dorfkern-Jekami gibt die Motenkiste eine weitere Uralt-Idee frei (s. Dezember 2000). Wenn schon Deck, warum denn nicht Promenaden- statt Parkdeck?

Oktober

November

Dezember

Januar 2001

März

- April • Wegen glänzender Abfallrechnung muss der Gemeinderat die Gebührenmarken schon wieder verbilligen. Höchste Zeit für eine Privatisierung: Shareholders wüssten so unliebsame Einbrüche zu vermeiden.
- Mai • Die Golfturbos verströmen noch immer klangvollen Optimismus. Bereiten wir uns also darauf vor, dereinst auf der «naturnahen, jugendfreundlichen schönsten Anlage Europas» (o.ä.) statt dem Rindvieh als Grünvieh zu weiden («greenfee» heisst zwar möglicherweise etwas anderes).
- Juni • Sollte der Christoffel-Hafen doch nicht so flott vorankommen, wären vielleicht Synergieeffekte mit dem Golfplatz zu nutzen: Wahlweise könnte der eine ins Wasser fallen und der andre in die Binsen gehen.
• Der QVF nutzt die Feldner «Kulturschiene»: Monatlich trifft man sich zum Quartierschoppen im Kulturgüterschuppen.



Eine Lokalzeitung für alle:
Der «Meilener» macht
auch den Jüngeren Freude.